

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie interessieren sich für eine Operation am Magen, die Ihnen langfristig helfen soll, Ihr erhöhtes Körpergewicht zu senken. Bevor die Entscheidung getroffen werden kann, ob eine Operation in Frage kommt und welches Verfahren – Magenband, Magenbypass, Sleeve Magen – für Sie am besten geeignet ist, sind sowohl Gespräche mit Ärzten verschiedener Fachrichtungen erforderlich als auch einige Blutuntersuchungen.

Ich berate Sie gern über die operativen Möglichkeiten, beantworte Ihre Fragen zur Antragstellung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse sowie über die Konsequenzen der Magenoperation für Ihr Leben „danach“. Für unser erstes Gespräch sollten Sie einige Vorbereitungen treffen, damit ich Sie optimal beraten kann.

#### Erstgespräch vor der Operation

In unserem ersten Gespräch wird u. a. über ihr Essverhalten gesprochen. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie über 2-4 Wochen ein Ernährungs-, Trink- und Bewegungstagebuch führen. Bitte tragen Sie die Uhrzeiten und die Mengen der Nahrungsmittel und Getränke in üblichen Portionsbezeichnungen ein wie 1 Eßlöffel, 1 Scheibe, 1 Glas 200 ml etc.

Dies ist wichtig, damit ich einen Eindruck von den verzehrten Mengen bekomme. Auch Spaziergänge, der Weg zur U-Bahn oder sonstige körperliche Aktivitäten sollten Sie protokollieren. Benutzen Sie ein Blatt pro Tag.

Bringen Sie außerdem bitte den vollständig ausgefüllten Fragebogen mit.

Beantworten Sie unbedingt alle Fragen sehr sorgfältig.

Es werden darüber hinaus folgende Laborparameter benötigt, sie dürfen nicht älter als 3 Monate sein:

- Cholesterin, LDL-Cholesterin, HDL-Cholesterin, Triglyzeride
- TSH
- Oraler Glukosetoleranztest, das Blut hierfür muss aus der Vene entnommen worden sein

Im Anschluß an unser Gespräch schreibe ich einen Brief mit den Untersuchungsergebnissen und meiner Empfehlung für die geeigneten weiteren Maßnahmen. Dieser Brief wird versendet an Ihren Hausarzt, an den Chirurgen, von dem Sie operiert werden möchten, sofern Sie sich schon entschieden haben und an den medizinischen Dienst der Krankenkasse - MDK.

Wenn Sie ebenfalls einen Ausdruck des Briefes zugesendet haben möchten, bringen Sie bitte einen an Sie selbst adressierten und frankierten Briefumschlag mit.

Sofern Sie zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal eine Magenoperation bei Ihrer Krankenkasse beantragt haben und dieser Antrag abgelehnt wurde, bringen Sie die Begründung der Ablehnung unbedingt mit zu unserem ersten Gespräch.

#### Nach der Operation

Die eigentliche Arbeit für Sie beginnt nach der Magenoperation. Damit Sie erfolgreich abnehmen und dabei gesund bleiben, ist es erforderlich, nach der Magenoperation einige Verhaltensregeln zu befolgen. Es reicht nicht aus, einfach nur weniger zu essen. Die Nahrungsmittel müssen sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt werden, um Mangelerscheinungen vorzubeugen. Um den Verlust an Muskelmasse zu verhindern und die Fettverbrennung zu aktivieren, ist darüber hinaus eine regelmäßige körperliche Aktivität hilfreich. Leichte Ausdaueraktivitäten wie Spaziergänge, Walking, Schwimmen, Radfahren sowie Übungen zur Kräftigung der Muskulatur z.B. mit dem Theraband sind unerlässlich für die Gewichtsreduktion. Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen berate und unterstütze ich Sie solange, bis Sie ihr Zielgewicht erreicht haben.

#### Zusammenfassung:

einen Termin vereinbaren können Sie unter 040-3480-9555

Zu dem Termin bringen Sie bitte mit:

1. Ernährungs-, Trink- und Bewegungstagebuch, ausschließlich auf unserem Vordruck
2. den vollständig ausgefüllten Fragebogen
3. die beschriebenen Laborparameter
4. Versicherungskarte, Überweisungsschein bzw. Euro 10,-
5. Name, Adresse, Tel. und Fax Nr. Ihres Hausarztes
6. ggfs. ein an Sie adressierter und frankierter Briefumschlag
7. sofern vorhanden, Begründung der Ablehnung eines früheren Antrags